

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

9.4.1861 (No. 96)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96.

Dienstag den 9. April

1861.

Dankagung.

Nr. 3894. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: 1 fl. 30 fr. von einem Ungenannten; 1 fl. von Herrn K. St.; 12 fr. Zeugengebühr von Herrn Maier Homburger. Wir danken für diese Gaben. Karlsruhe, den 8. April 1861.

Großh. Armenkommission.

Nichard.

Schuldenliquidation.

Die Gläubiger, welche an den Nachlaß der verstorbenen Isabella Weiß, geborne Mayer, Wittwe des Großh. Geheimraths Wilhelm Weiß von hier, eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche

Dienstag den 9. April d. J.:

bei Notar Beck in seiner Wohnung, Langestraße Nr. 193 dahier, anzumelden und zu begründen, ansonst sie bei der Massvertheilung unberücksichtigt bleiben müßten.

Karlsruhe, den 2. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Aufforderung.

Seit dem 1. April ist die Hälfte der städtischen Umlagen für das Jahr 1861 verfallen, daher werden Diejenigen, welche noch nichts bezahlt haben, zur ungesäumten Berichtigung des verfallenen Betrages aufgefordert.

Sollten Steuerepflichtige noch keinen Forderungszettel erhalten haben, so werden dieselben höflich ersucht, denselben bei der unterzeichneten Stelle abverlangen zu wollen.

Karlsruhe, den 6. April 1861.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 11. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernhof

3 vierjährige, fehlerfreie Remontepferde,

welche sich nicht zum Cavalleriedienst eignen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. April 1861.

Verrechnung des (1.) Leib-Drägoner-Regiments.

Fahrnißversteigerung.

In der Behausung Nr. 7 der Akademiestraße dahier wird durch Notar Beck versteigert, und zwar:

Mittwoch den 10. April d. J.:

Gold und Silber, Bücher, Bettung, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 11. April d. J.:

1 Tubus, ein Delgemälde von Mosbrugger, verschiedene Bilder, Schreinwerk, Küchengeräth und sonstiger Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 2. April 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kronenstraße Nr. 52 sind im Hinterhause 2 schöne Logis, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten; beide bestehen aus 2 Zimmern nebst Küchen und sonst aller Bequemlichkeiten.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 195 ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann er auf Verlangen zu einem Laden hergerichtet werden. Näheres Waldstraße Nr. 9.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 81 ist der zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, Altkof nebst der sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden nebst Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 32 ist auf den 23. Juli ein schöner Laden nebst 5 daranstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock, Eingang durch das Hofthor.

Zimmer zu vermieten.

Ein bis zwei hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer nebst einem Mansardenzimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19.

inm.

inm.

by Homburger.

inm. Mayer Seligman.

by Erxleben.

by Tiefenbröner.

John Frenking & Montag.

Auerbacher.

Inm. Königling. Sollmatsch Sohn.

inm.

3.

inm.

inm.

inm.

3. Gemes.

Zimmer zu vermieten.
Zwei nicht möblirte, schön tapezirte Zimmer vornenheraus parterre sind nur an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten innerer Zirkel Nr. 8.

Winter.

Zimmer zu vermieten.
Karlsstraße Nr. 9, im zweiten Stock, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, sind zwei schön möblirte, ineinandergehende, freundliche Zimmer auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vergeben.

Al. Frey.

Zimmer zu vermieten.
Vorderer Zirkel Nr. 14, Eck des Schloßplatzes, ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Baum.

Zimmer zu vermieten.
Karlsstraße Nr. 11, im untern Stock, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein freundliches möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Obermüller.

Zimmer zu vermieten.
Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein elegant möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den Monat Mai zu vermieten. Näheres im mittleren Stock.

G. Leipheimer.

Wohnungsgesuch.
Im obern Stadttheile wird auf den 23. Juli ein Logis von etwa 5 Zimmern für eine ruhige Familie zu miethen gesucht. Näheres hierüber Langestraße Nr. 86.

Linnhan. v. Freystatt.

Wohnungsgesuch.
Es werden sogleich 2-3 unmöblirte Zimmer parterre zwischen der Karl-Friedrichstraße und Baldhornstraße zu miethen gesucht; wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse unter Nr. 555 auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Obdruffen für Mon. Weich.

Wohnungsgesuch.
In mittlerer Stadtlage wird eine Wohnung von 9-10 Zimmern und sonstigem Zugehör oder zwei kleinere Wohnungen von 5-6 Zimmern und 3-4 Zimmern gesucht. Offerten wolle man gefälligst unter der Chiffre C. D. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Linnhan. v. Freystatt für Montag.

Zimmergesuch.
Es werden sogleich oder auf 1. Mai 2-3 unmöblirte Parterre-Zimmer, wo möglich mit Stallung, zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre C. D. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 41.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der Kreuzstraße Nr. 7.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein reinliches fleißiges Mädchen, das sehr gut kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte gerne und pünktlich besorgt, in Dienst gesucht. Freundliche Behandlung und guter Lohn wird zugesichert. Nur taugliche mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das nähen, waschen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 21 parterre.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 34 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Kellermädchen in einer Weinwirtschaft. Näheres Durlachertorstraße Nr. 45 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen, überhaupt einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Durlachertorstraße Nr. 37 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 31 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen und sogleich eintreten können, wünschen Stellen zu erhalten; das eine zu Kindern, das andere als Köchin oder Zimmermädchen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich bei einer ordentlichen Familie einen Dienst. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 16 im untern Stock.

Köchingesuch.

Zu einer Herrschaft nach Baden wird eine perfekte Köchin gesucht, die schon in einem Gasthof ersten Ranges oder in einem bedeutenderen Privathause gedient haben soll. Auf diese Stelle Reflektirende wollen sich bei dem Kontor des Tagblattes melden, woselbst das Nähere zu erfragen ist.

Stellenantrag.

Ein Kutscher, ledigen Standes, der schon bei Herrschaften gedient und hierüber empfehlende Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres Baldhornstraße Nr. 1.

Stellenantrag.

Ein Bursche, der gut mit Pferden umgehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, welcher französisch spricht und gut serviren kann, sucht eine passende Stelle bei einer Herrschaft, und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, der 10 Jahre beim Militär diente und eine hübsche Handschrift schreibt, sucht sogleich als Schreiber Beschäftigung auf einem Bureau. Näheres Blumenstraße Nr. 15.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gestitteter junger Mann kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

Wilhelm Himmelheber.

Verlorenes Porte-monnaie.

Letzten Sonntag Nachmittag hat ein armes Dienstmädchen ein Porte-monnaie mit 1 fl. 18 fr. verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen Erkennlichkeit Langestraße Nr. 155 im zweiten Stock abzugeben.

Hausverkauf.

Es sind aus freier Hand mehrere Häuser zu verkaufen. Auskunft hierüber Spitalstraße Nr. 32 im zweiten Stock. Dasselbst ist auch eine Mansarde zu vermieten.

Verkaufsanzeige.

Ein schöner Kasten mit Glasfenster, welcher sich für jedes Geschäft eignet, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen in der neuen Herrenstraße Nr. 52 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltenes, bequemes Schlaffkissen wird verkauft in der Akademiestraße Nr. 30.

Verkaufsanzeige.

Ein kleiner eiserner Kunstherd ist billig zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 33.

Dung-Verkauf.

Es ist ein Haufen trocken liegender Dung außerhalb der Stadt zu verkaufen. Zu erfragen bei Karl Bickel vor dem Eysingerthor in der ersten Gartenallee hinter dem Bahnhof.

Zwei gebrauchte lederne Pferdedecken werden zu kaufen gesucht in der Wadstraße Nr. 61.

Photographisches Atelier

nebst vollständiger Einrichtung ist Karl-Friedrichstraße Nr. 3 zu vermieten.

Gesuch.

Ein junger Mann sucht bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung. Gefällige Offerten bittet man unter Chiffre H. S. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Musik-Unterricht.

Gründlicher, theoretischer und praktischer Unterricht im Klavier und Gesang für Anfänger und Erwachsene zur höhern Ausbildung.

Bedingungen.

Privatstunden für Einzelne: 12 Büllete 6 fl. Unterricht für Mehrere zusammen:

- 1) 3 Stunden die Woche;
- 2) Preis 25 fl. per Jahr und vierteljährliche Vorauszahlung;
- 3) 3 Wochen Ferien.

Beim Wiederbeginn der Lehrurse erlauben wir uns, Obiges in empfehlende Erinnerung zu bringen.

C. und Fr. Erb,
Amalienstraße Nr. 17.

Unterrichtsanzeige.

Junge Leute, die sich der Gymnasialprüfung, welche der Eintritt in ein Bureau (Kanzlei) oder in die polytechnische oder Kriegsschule u. s. w. voraussetzt, zu unterziehen, ferner Lyceisten, die eine Nachhilfe in ihren Studien zu erhalten, sodann Diejenigen, welche die zu irgend einem praktischen Berufe notwendigen Kenntnisse in den deutschen Geschäftsaufgaben, im Geschäftrechnen und in der französischen Sprache sich zu verschaffen wünschen, können einen den genannten Zwecken entsprechenden erfolgreichen Privatunterricht erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 13 b im dritten Stock.

Zu einem Privatkursus für gründliche weitere Ausbildung, vorzugsweise der deutschen und französischen Sprache, werden 5 bis 6 Teilnehmerinnen im Alter von 15 bis 16 Jahren gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 41.

Privat-Bekanntmachungen.

(Keine Gefahr mehr.)

Von den jetzt so beliebten

Anti-Phosphor-Reibzündhölzchen

(Point de danger)

habe ich wieder frische Sendung, auch in kleinern Etuis mit und ohne Schwefel erhalten, und empfehle solche zu gänzlicher Abnahme ergebenst.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Zuml. **Necht engl. Lasting** in allen Farben, fertige **Zengstiefel** mit und ohne Züge, besten **Nadelstramin**, abgepaste **Plüsch-Pantoffeln** in den neuesten Mustern, **Corsettendrill** (Schubfütter) bringt in empfehlende Erinnerung

S. S. Drenfus,
Langestraße Nr. 155,
vis-à-vis dem Erbprinzen.

3.
Verkauf.

Ausverkauf.

Um mit einer **Partie Bordeaux-Wein** vor meinem Umzug zu räumen, verkaufe ich von heute ab die Flasche zu **1 fl.**

Karl Stempf,
Herrenstraße Nr. 38.

Zuml. 2.
11. u. 14. April.

Strohüte

neuester Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Zuml. 2.

Insecten-Nadeln

empfeht

Wilhelm Himmelheber.

jetzt
Verkauf.

Ch. Finck's

Photographisches Atelier,

Akademiestraße Nr. 23,

täglich geöffnet, empfiehlt sich zu Aufnahmen in und außer dem Hause.

Zuml.

Neue Sendungen!!!

⁶/₄ breite

französische Cattune

(wasch- und lufttucht)

die Elle zu **12 Kreuzer,**

in großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

Zuml.

Kinder-Wagen

mit und ohne Federgestelle, elegant und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billigt

S. W. Kölig Wittve,
Langestraße Nr. 175.

Ulmer Natur-Bleiche.

Für obige anerkannte und ausgezeichnete **gute Bleiche**, wobei nur **Nasen-Bleiche** angewandt wird, besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln von Leinwand und Garn, unter Zusicherung der schnellsten und besten Bedienung.

Carl Ph. Ernst.

Anzeige.

Für die **Naturbleiche** in **Kandern** bei **Lörrach** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Niemy,
Kronenstraße Nr. 23.

Glacé und andere Handschuhe zu waschen (das Paar à 6 fr. schön und geruchlos) empfiehlt sich **Frau U. Diringer.**

Die Handschuhe beliebe man bei **Frau Möbelschneider Dreher**, alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

Ziehung am 1. Mai:

Neuchâtel 10 Francs-Loose,
Gewinne: 35,000 Francs bis mindestens 11 Francs.

Schwedische 10 Thaler-Loose,
Gewinne: 15,000 Thaler bis mindestens 11 Thaler.

Ziehung am 15. Mai:

Fürstliche Vereins 10 fl.-Loose,
Gewinne: 14,000 fl. bis mindestens 12 fl.

Ansbach-Gunzenhausener Loose,
Gewinne: 20,000 fl. bis mindestens 8 fl.

Obligations-Loose werden billigt verkauft und können die Verlosungspläne bei mir eingesehen werden.

K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Tapeten-Empfehlung.

Ordinäre Tapeten von 10 fr. an und höher, Glanz-Tapeten von 18 fr. an und höher in reicher Auswahl, und liegen Musterkarten auf bei Unterzeichnetem aus der Tapetenfabrik von **Gebrüder Scherer** in Heidelberg.

Gefälligen Aufträgen steht entgegen

Wildermuth, Tapezier,
in Mühlburg.

Mühlburg.

Möbelverkauf.

Bei Unterzeichnetem ist eine reiche Auswahl in allen Sorten vorräthigen Möbeln, sowie gepolsterte Kanapee, Causeuses, Fauteuils, Nachtstühle, Bettroste, Rohr- und Strohseffel um billigen Preis zu haben, für deren Güte garantiert wird. Auch werden alle Sorten alte Polster- und andere Möbel gegen neue umgetauscht bei

Friedrich Kiefer,
Schreiner in Mühlburg.

Nationalverein.

Die Beitrittserklärungen können geschehen bei R. Busch, Akademiestraße Nr. 14 (sicher zu treffen von 8 bis 9 und 2 bis 3 Uhr). Erfordernisse sind: Volljährigkeit, Selbstständigkeit und Unbescholtenheit.
Karlsruhe, den 2. April 1861.
Busch, Däschner, Perrin.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. April. II. Quart. 46. Abonnementsvorstellung. **Die Dame von Avenel.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von Boieldieu.
Donnerstag den 11. April. II. Quart. 47. Abonnementsvorstellung. **Der Schnee.** Komische Oper in 4 Aufzügen, nach dem Französischen der Herren Scribe und Delavigne, von J. F. Castelli. Musik von Auber.

Notizen für Mittwoch 10. April:

Karlsruhe, gr. Stadtamtsreviseurat: Fahrnißversteigerung im Hause Nr. 7 der Akademiestraße, 9 Uhr Vormittags.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 6. April | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 4½ | 27" 10" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 11½ | 27" 11,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 10½ | 28" " | Nordost | hell |
| 7. April | | | | |
| 6 U. Morg. | + 2½ | 27" 11,5" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 11½ | 28" ½" | " | " |
| 6 " Abds. | + 11 | 28" ½" | " | " |

Getauft:

7. April. Sophie Karoline, Vater Jakob Mäder, Buchdrucker.
7. " Friedrich Wilhelm August, Vater Karl Friedrich Dörter, Kreisstiftungsrevisor.

Gestorben:

6. April. Karoline Weiß, alt 43 Jahre, Ehefrau des Gastwirths Weiß.
6. " Ein todtgeborener Knabe, Vater Lehrer Doll.
7. " Mina Reinhold, Garberobejungfer, ledig, alt 47 Jahre.
7. " Ein Mädchen, alt 18 Tage, Vater Schuhmacher Haug.
7. " Georg Lanzer, Tanzlehrer, ein Wittwer, alt 69 Jahre.

Mühlburg. Geschäfts-Empfehlung.

Das Möbel-Magazin des Unterzeichneten bietet eine reiche Auswahl in fertigen Möbeln aller Art. Auch können gebrauchte Möbel gegen andere aus- und eingetauscht werden bei
Tapezier Wildermuth,
neben der Apotheke.

Gesangs-Produktion

heute, Dienstag den 9. April, in der Bierbrauerei von **Bischoff** von der ächten Tyroler-Gesellschaft **Oetzl.**
Anfang Abends ½ 8 Uhr.

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere liebe Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin, **Wilhelmine Reinholdt,** Garderobemädchen J. K. H. der Frau Großherzogin Sophie von Baden, heute Nacht 1 Uhr in einem Alter von 47 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits heimzurufen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme setz hiermit Freunde und Bekannte in Kenntniß:

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
die tiefgebeugte Schwester

Amalie Korn, großb. Beschließerin.
Karlsruhe, den 7. April 1861.

Codesanzeige.

Mit tiefbetäubtem Herzen theile ich allen Freunden und Bekannten die Trauernachricht mit, daß es Gott in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefiel, mir meinen geliebten Vater, den Tanzlehrer **Georg Lanzer** dahier, am Sonntag den 7. April nach Gwöchentlichem schweren Leiden von dieser Welt in das bessere Jenseits abzurufen. Er brachte sein Leben auf 69 Jahre 2 Monate und 5 Tage.

Dessen Beerdigung findet heute, Dienstag, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 9. April 1861.

Karl Lanzer, Tanzlehrer.

Die erwarteten

Pariser Kämme

habe ich in großer Auswahl erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen

Friedrich Haug, Kammmacher,
Langestraße Nr. 102;
Nachfolger von Dreher's Wittve,

Smal. 4.
 4mal. jährl.
 Mumb.

Unter Garantie der Aechtheit.

- Dr. Borchardt's** Kräuter-Seife (à 21 kr.)
- Dr. Suin de Boutemard's** Zahn-Pasta (à 21 und 42 kr.)
- Professor Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 27 kr. pr. St.)
- Apotheker Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 9 u. 18 kr.)
- Dr. Hartung's** Chinarinden-Oel (in gestempelten Flaschen à 35 kr.)
- Dr. Hartung's** Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 kr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Resultate vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Artikel selbst in **Carlsruhe nur allein** verkauft bei

Carl Benjamin Gehres, Langestr. Nr. 139, Eingang Lammstr.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nehmstehenden Specialitäten fast täglich = mangelhafte Nachbildungen u. Fälschungen hervortritt, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel, sowohl auf deren mehrfach veröffentl. Verpackungsart, als auch auf die Namen: **DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta) DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) u. DR. HARTUNG (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pomade)**, sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Deponitars = zur Verhütung von Täuschungen = gef. genau achten.

3mal. 2.
 Sonntag
 Montag

Gemalte Fenster-Store

sind in reicher Auswahl und den neuesten Mustern eingetroffen; eine große Parthie vorjähriger und einzelner werden, um damit zu räumen, unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Heinrich Lang,
 Langestr. Nr. 165.

4mal.
 3.
 Sonntag

Crêpe in allen Farben

und verschiedenen Qualitäten bei

M. Ettlinger jun.

Die von mir persönlich in **Paris** eingekauften

Mode-Waaren

sind bereits in großer Auswahl eingetroffen, was ich meinen verehrten Kunden hiermit empfehlend anzeige.

G. H. Denison,
 Langestr. Nr. 183.

2mal.
 Montag

Ziehung am 1. Mai.

Schwedische 10 Thaler-Loose
 (Verkaufspreis 18 fl.),
 niedrigster Treffer 19 fl. 15 kr.,
 höchster Treffer 26,250 fl.

Stadt Neuchâtel 10 Francen-Loose,
 niedrigster Treffer 11 Francs,
 höchster Treffer 35,000 Francs.

Ziehung am 15. Mai.

Ansbach-Gunzenhausen 7 fl.-Loose,
 niedrigster Treffer 8 fl.,
 höchster Treffer 20,000 fl.

Fürstliche Vereins-Loose,
 niedrigster Treffer 12 fl.,
 höchster Treffer 14,000 fl.

Badische 35 fl. und 50 fl.-Loose, Oesterreichische 100 fl. und 250 fl.-Loose werden zu den äußerst billigen Preisen im Kontor der **J. Geisendörfer Wittwe**, Langestr. Nr. 147 hier, abgegeben.

Um mit einer Parthie
gestickter (tambourirter) Vorhänge

zu räumen, verkaufe ich solche von heute an unter den Fabrikpreisen.

S. Lang,

Langestraße Nr. 165.

3.
Lombard.

Eine große Parthie zurückgesetzter Gutband
werden ganz billig abgegeben.

M. Ettlinger jun.

4mal.

Konzert-Anzeige.

Wittwoch den 10. d. M. findet die sechste musikalische Abendunterhaltung im Foyer
des Großh. Hoftheaters statt.

Anfang 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Billete zu 36 kr. sind in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zu haben.
Eintrittspreis an der Kasse à Person 1 fl.

1mal?

A u f r u f.

Wer hilft Sklavenkinder loskaufen?

1mal.

Auf die furchtbarste, grausamste Weise wird der Sklavenhandel noch bis auf den heutigen Tag in West-Afrika getrieben. Unmenschliche Sklavenhändler fangen und rauben fortwährend aus teuflischer Gewinnsucht die Neger im Innern von Afrika, und treiben sie dann in Herden an den Fenstern der Missionshäuser vorbei nach der Westküste Afrika's, wo die Männer, Frauen und Kinder als Sklaven verkauft, in die finsternen Löcher der Sklavenschiffe eingepackt und erbarmungslos nach Amerika fortgeschleppt werden, oder aber unterwegs in Folge der langen Leiden, Marter und Dualen schaaarenweise dahinsterven. So verschauern uns Tausende von Augenzeugen und so auch wieder in diesen Tagen ein heimgekehrter Missionar Herr Brutschin aus Gersbach im Badischen.

Welches Menschenherz blutet nicht bei solchen Abscheulichkeiten! Wer wird nicht gerne — und wenn auch nur Scherflein — dazu beitragen, diesem entsetzlichen Elend endlich abzuhelfen!

Es gibt ein Mittel, und das ist Loskauf. Ein Sklavenkind kostet 200 Franken oder 100 Gulden; um diesen Preis haben die Missionare in Afrika schon manche Negerkinder von den vorbeiziehenden Sklavenhändlern gekauft und in ihre Missionshäuser und Schulen aufgenommen, sie dort zu Predigern oder Lehrern oder Handwerkern, je nach ihrer Befähigung, — denn an Bildungsfähigkeit stehen sie europäischen Kindern durchaus nicht nach — herangebildet und so an Leib und Seele gerettet und für das Evangelium für das Himmelreich gewonnen.

Auch hier in Karlsruhe hat die Erzählung dieser Gräueltat kürzlich sogleich bereitwillige Herzen zur Abhilfe gefunden; dem Herrn Missionar Brutschin, welcher nach Bremen abgereist ist, und Anfangs Mai d. J. von dort nach Afrika zurückkehrt, wurden bereits schnell zusammengekommene 200 fl. theils mitgegeben, theils nachgesendet, um damit 2 Sklavenkinder — 2 Knaben — in Afrika loszukaufen, und für den Loskauf eines dritten Kindes — eines Mädchens — und so Gott will, noch weiterer solcher unglücklicher Kinder hat bei Herrn Missionar Sutter dahier bereits eine weitere Sammlung begonnen, deren Ergebnis derselbe jeweils an den Ort ihrer Bestimmung nachzusenden übernommen hat.

Wer ein fühlendes Herz für das furchtbarste Elend unserer Mitmenschen hat, den bitte und beschwöre ich nun — er wohne nahe oder fern — um milde Gaben, damit recht viele dieser lieben Sklavenkinder losgekauft und gerettet werden können. Ist ja doch Geben viel seliger, denn Nehmen, und gar noch zu dem heiligen Zweck der Seelenrettung, und „Wer ein solches Kind aufnimmt in Meinem Namen, der nimmt Mich auf!“ so sprach ja einst unser Herr und Heiland, Jesus Christus! —

Hier in Karlsruhe sind Gaben zu empfangen und an Herrn Missionar Sutter abzuliefern, außer mir noch bereit: Herr Oberhofprediger Deimling, Herr Dekan Roth, Herr Dekan Enefelius, Herr Dekan Zimmermann, Herr Seminardirektor Stern, Herr Pfarrer Frommel, Herr Buchhändler Ulrici, Herr Buchdruckereibesitzer Gutsch, Herr Uhrmacher Kaufmann, Herr Sprachlehrer Haas und Frau Buchbinder Gräff.

Karlsruhe, den 7. April 1861.

J. v. Stockhorn, Geh.-Reg.-Rath.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mostart, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schüle, Kfm. v. Göttingen. Hr. Christen, Kaufm. von Leipzig. Hr. Frischknecht, Pferdehdl. v. Basel. Hr. Fischer, Professor v. Freiburg. Hr. Schachenmeyer, Kfm. v. Urach. Hr. Gangmann, Kfm. v. Lunville. Hr. Lindhaus, Kaufm. v. New-York. Frau Karina v. Straßburg. Hr. Reinhard, Direktor v. Laubersbrosheim. Hr. Herrmann, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Maas, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rouff, Kfm. v. Rannstadt. Hr. Becker, Kfm. v. Revinges.

Deutscher Hof. Hr. Bauer, Priv. v. Biberich. Hr. Ziegler, Goldarbeiter v. Pforzheim. Hr. Ankele, Gastgeber v. Donaunörth. Hr. Schres, Kfm. v. Neuburg.

Englischer Hof. Hr. de la Porte, Rentier v. Paris. Hr. Krest, Generalconsul von London. Hr. Landvogel, Fabrikbes. v. Düsseldorf. Hr. Amelung, Kaufm. v. Köln. Hr. Dörr, Kfm. v. Hanau. Hr. Andreessen, Kfm. v. Grefeld. Hr. Welner, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Henry Rod, Rent. v. Neuchâtel. Hr. v. Neudorf, Offizier v. Berlin. Hr. Richter-Biedermann, Buchhändler von Winterthur. Hr. Porthert, Kfm. v. Berlin. Hr. Schlembach, Kfm. v. Köln. Hr. Hülzing, Kfm. v. Würzburg. Hr. Mayer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Edmans, Rent. u. Hr. Herbart m. Frau a. Amerika. Hr. Kriss, Direktor v. London. Hr. Graf v. Degenfeld v. Mannheim. Hr. Martin, Rent. v. Clermont. Frau Dutois v. Moudon. Hr. Thersfelder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stross, Kfm. v. St. Petersburg.

Erbrinzen. Hr. Flechner mit Frau v. Wesel. Hr. Babbauer, geb. Rath v. München. Hr. Meßler, Banquier v. Frankfurt. Hr. Knie, Baurath und Hr. Belde, Ingenieur von Wiesbaden. Hr. Dufour, Ingenieur von Paris. Hr. Gaster, Ingenieur und Hr. Meyer, Priv. von Straßburg. Hr. Groß, Fabr. v. Fahr. Frhr. v. Bruch, Direktor. Hr. Kobilung u. Hr. Ester, geb. Rätbe v. München. Sr. Exc. Graf v. Duol v. Mannheim. Hr. Baron v. Adelswörth v. Nancy. Frau Baronin v. Kitten v. Dublin. Hr. Stoll, Kfm. v. Mannheim. Hr. Maresko, Kfm. v. Brüssel. Hr. Gerbautel, Kfm. v. Bremen. Hr. Baron v. Belved v. Hannover. Hr. Böcklein mit Frau von Badenbach. Hr. Posch, Priv. v. Basel. Hr. Hummel, Fabr. v. Dirschau. Hr. Sadet, Kfm. v. Köln. Hr. Schander, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Hr. Pfizer, Portier v. Straßburg. Hr. Beller, Hblsm. und Hr. Leib, stud. med. v. Mengen. Hr. Köpfer, Kfm. v. Basel. Hr. Launburg, Kfm. v. Berviers.

Goldener Adler. Hr. Benik, Pfarrer v. Kirchbach. Hr. Friedrich, Landwirth von Kirchhofen. Hr. Reinholdt, Bleichnermeister v. Mühlhausen. Hr. Heizenritter, Kfm. v. Herbsheim. Hr. Leppert, Handelsm. v. Dehnsbach. Hr. Wolbert, Kunstmüller v. Schiltach. Hr. Roger, Steinhauer v. Hedingen. Hr. Kessler, Holzhandl. v. Beaufort. Hr. Holz, Kunstmüller von Rannstadt. Hr. Kopf, Kaufm. von Neuenheim. Frau Schober mit Tochter von Mannheim. Hr. Jolleis, Schuhmachermeister v. Auggsburg. Hr. Bartholomae, Kfm. von Heidelberg. Hr. Fischer, Maler v. München. Hr. Zudavern, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Jäl, Lehrer v. Pforzheim. Frh. Brenner v. Hambrücken. Hr. Lauinger, Kunstmüller v. Sinshheim. Hr. v. Belli, Priv. v. Gengenbach. Hr. Frank, Kfm. v. Binden. Hr. Ludwig, Apoth. v. Emmendingen. Fräul. Stempel v. Köln. Hr. Nolte, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Karpfen. Hr. Markstahler, Def. v. Landeck. Hr. Helf, Musiker v. Mannheim.

Goldener Ochse. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelstadt. Hr. Kaufmann, Kaufm. v. Lichtenau. Hr. Mayer, Kfm. v. Sichterheim. Hr. Sommer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Loos, Kfm. v. Endingen. Hr. Herrmann, Kfm. von Kreuzlingen. Hr. Pischer, Kfm. v. Mainz. Hr. Offenbach, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Hr. Schambos, Priv. v. Frankfurt. Hr. Beill, Handelsmann v. Bellheim. Hr. Straub, Hblsm. v. Landau.

Grüner Hof. Hr. Köhler, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Pfizner, Part. v. Bogen. Hr. Wilhelm, Ingenieur v. Forbach. Hr. Meier, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Böhm, Kaufm. v. Rotterdam. Hr. Maier, Kaufm. von Mannheim. Hr. Stoll, Kfm. und Hr. Stoll,

Bierbrauer von Heidelberg. Hr. Ddenheimer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Erlanger, Kfm. v. München. Hr. Forbach, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kerschberger, Kfm. v. Ulm. Hr. Vogt, Kfm. v. Basel. Frau Schönborn v. Offenbach.

Hôtel Große. Hr. Wanzentrieth, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Neufang, Part. mit Frau v. Saarbrück. Hr. Katsch, Grenzkontrolleur v. Rehl. Hr. Berner, Kfm. v. Kaiserlautern. Hr. Birn, Kfm. v. Fürtz. Hr. Stuber, Kfm. a. d. Schweiz. Hr. Jung, Kfm. v. Barmen. Hr. Faucon, Kfm. v. Lyon. Hr. Krizler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Goveles, Kfm. v. Lyon. Hr. Klingenburg, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Spichler, Kfm. v. Mainz. Hr. Ruchling, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Benderkull, Kaufm. von Horstenbach. Hr. Gysar, Kfm. v. Stolberg. Hr. Busch, Part. v. Kiel. Hr. Monntowsky, Part. a. Rußland. Hr. Rippmann, Pfarrer v. Eppingen. Hr. Gombrecht, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Moos, Kaufm. v. Ulm. Hr. Reichert, Kaufm. v. Lörrach. Hr. Köffel, Kfm. von Elberfeld. Hr. Gms, Kfm. von Mannheim. Hr. Kreyer, Kfm. v. Cannstadt. Hr. Schwein, Kfm. v. Mannheim. Hr. Maul, Kfm. v. Offenbach. Hr. Kals, Kfm. v. Hanau. Hr. v. Bracht, Priv. v. Wiesbaden. Hr. Münich und Hr. Dieffenbacher, Kaufm. v. Köln. Hr. Bobiner, Kaufm. v. Göttingen. Hr. Engler und Hr. Roymond, Kfl. v. Chaur des fonds. Hr. Bellingrath, Kaufm. v. Barmen. Hr. Rieger Weinhandl. v. Rüdeshheim. Hr. Wolff, Kfm. v. Ludwigsburg.

Massauer Hof. Hr. Rahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Fürtz, Kfm. v. Eppingen. Hr. Bär, Hblsm. v. Malch. Hr. Maner, Kfm. v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Hr. v. Gemmingen, Bezirksförster v. Kastatt. Hr. Landsberg, Dr. med. vom Cap der guten Hoffnung. Hr. King, Dr. med. von Portsmouth. Hr. Freitsch, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Maier, Dekan v. Bischofsheim. Hr. Denk, Fabr. v. Rehl. Hr. Bach, Hauptm. von Kastatt.

Nothes Haus. Hr. Schmitt, Forstpraktikant v. Pforzheim. Hr. Klingelt, Priv. und Frh. Kroginger v. Freiburg. Hr. Bollrath, Amtseccisor von Gernsbach. Hr. Reinbold, Techniker v. Pforzheim. Hr. Schmitt, Wirth v. Schapbach. Hr. Rehr, Weinhdl. von Frankenthal. Hr. Stiebel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schott, Kaufm. v. Dieffenbach. Hr. Marcin, Kfm. v. Zinnenstadt. Hr. Seisach, Kaufm. von Danzig. Hr. Dieß, Prof. mit Sohn von Sigmaringen. Hr. Groß, Oberamtspfleger und Hr. Weis, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. v. Corval, Gutsbes. v. Gengenbach. Frau von Ballbrunn a. Riedland. Frau Blankenhorn von Müllheim. Hr. Sagenmeyer, Pfarrer v. Biddigheim. Hr. Dr. Schant v. Gaggenau. Hr. Göhring, Kfm. v. Offenbach. Hr. Moshmer, Bauführer v. Gondelsheim.

Silberner Anker. Hr. Schneider, Müllermeister von Waibstadt. Hr. Jost, Schneidermeister v. Aglasterhausen.

Stadt Pforzheim. Hr. Luz, Goldarbeiter v. Pforzheim. Hr. Brandmeier und Hr. Dieß, Partik. von Wien. Frh. Pauline Hasensuf v. Jöhlingen. Hr. Heger, Thierarzt v. Wöflingen. Hr. Pfander, Kaufm. v. Blaubeuern. Hr. Rauffer, Rathschreiber v. Fürtz. Hr. Emmer, Bauführer v. Basel. Hr. Röder, Techn. v. Mainz. Hr. Andernatt, Priv. v. Stanz. Hr. Francillon, Kfm. v. Lausanne. Hr. Gauß, Müller v. Annweiler.

Waldhorn. Frau Haas v. Landau. Frau Kübler v. Pirmasenz. Hr. Engelhardt, Gendarm v. Auggsburg. Hr. Krendler, Kfm. v. Leipzig.

Weißer Bär. Frau Schmidt, Part. v. Appenweier. Hr. Gentner, Kammacher von Jöhlingen. Hr. Bodemer, Holzhdl. von Schwann. Hr. Mütter, Partik. von Baden. Hr. Heuck, Kfm. v. München. Hr. Schumacher, Professor von Pforzheim. Hr. Roth, Kaufm. von Solothurn. Hr. Mann, Maler v. Limburg. Hr. Wein, Schieferdecker von Straßburg. Frau Bader, Köchin von Ulm. Hr. Meier, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Springer, Kfm. von Darmstadt. Hr. Amelung, Polytechniker v. Dresden.

In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Dr. Iselin von Auggsburg. — Bei C. Dollmätch, Vater: Frh. Nicolaus v. Hambach bei Neustadt. — Bei Schuhmacher Kling: Frh. Ploek von Sinshheim. — Bei M. Ettlinger jun.: Fräulein Morbach v. Sulzbach. — Bei Mundloch Simon: Fräul. Labor v. Baden.